Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

20.7.1908 (No. 228)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 20. Juli.

83 3

41 3.

nied.

ben

ben mp:

rach zu

hen .2.2

nen

ein-

te=

en

cb.

bet

ors

g-

cò.

n=

r=

les

55

Expedition: Rarl-Friedrich-Strafe Rr. 14 (Telephonanichluß Rr. 154), wofelbft auch die Anzeigen in Empfang genommen werben. Boransbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; burch bie Boft im Gebiete ber beutschen Boftverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 M. 65 Pf Sinrudungsgebubr: bie gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 25 Bf. Briefe und Gelber frei.

Unberlangte Drudfachen und Manuftripte werben nicht gurudgegeben und es wird teinerlet Berpflichtung gu irgenbwelcher Bergutung übernommen

Sandwerfervereinigungen.

4 Pforzheim, 19. Juli.

Im großen Saal des Gasthauses "zum schwarzen Abler" begannen heute kurz nach 10 Uhr die Verhandlungen der aus allen Teilen des Landes ftark besuchten Landesversammlung

ber babifden Gewerbe- und Sandwerfervereinigungen. Bräfibent Rieberbühl-Raftait begrüßt bie Berfammlung und gebenft in einer furgen, tief empfundenen Gedachtnisrede des aus dem Leben geschiedenen Landesfürsten, Seiner Königlichen Hoheit des Großberzogs Friedrich I., der allezeit ein weiser Förderer des Handwerfs und Gewerdes gewesen. Unter den Anwesenden besand sich als Vertreter der Regierung Ministerialrat Dr. Schneider, ferner der Borsibende des Landesgewerbeamts, Geh. Reg.-Rat Dr. Eron, Oberbürgermeifter Habermehl, Bürgermeister Schulze, die Präsidenten der Handwerkerkammern u. a. m. Ministerialrat Dr. Schneiber übermittelte die Gruße bes Ministerialprafidenten des Ministeriums des Innern und erinnert an die Tätigkeit der Par-lamente für das deutsche Handwerk, für welches am 1. Oktober der kleine Befähigungsnachweis in Kraft trete, zu dessen Gunften auch zurzeit die Verbesserung des Gesehes gegen den un-lauteren Wettbewerb in die Wege geleitet werde. Auf dem Gebiete der Landesgeschgebung verweist Redner auf die landesberrlichen Verordnungen, betreffend die Ausbildung und Prüfung der gewerblichen und Handeslehrer hin und auf die ansehnlichen Beiträge, die im Staatsvoranschlag für das Handeslehrer bei das Handeslehre werf eingestellt seien, für die Förderung des gewerblichen Schulwesens, für die Ausdehnung der Meisterturse und der Lehrwerkstätten. Wenn aber auch seitens des Staates geschehe, was geschehen könne, so liege die Haustaufgabe bei den Handwerfern selbst, so namentlich in bezug auf die Ausgestaltung bes Lehrlingswesens, auf den Ausbau der gewerblichen Orga nisation. Bor allem aber sei der rechte Geift notwendig der Busammengehörigkeit, der auf den Landesversammlungen zum Austausch der gegenseitigen Meinungen diene. (Lebhafter

Gewerberat Reutter = Darmstadt überbrachte die Grüße des Verbandes der deutschen Gewerbebereine. Bürgermeister Schulze - Pforzheim begrüßte die Versammlung namens der Stadt, die in der Form einer hübschen Ausstellung der Arbeiten der Gewerbeschule zum Ausdruck gebracht, wie sehr sie sich gestreut habe, den Verbandstag in ihren Mauern begrüßen zu

Un Seine Königliche Hoheit ben Großherzog Fried = rich II. wurde folgendes Huldigungstelegramm abgefandt:
"Zum ersten Male seit dem Regierungsantritt Eurer Röniglichen Hobeit ift bas organisierte Handwert und Gewerbe Badens zur Landesversammlung in Pforzheim versammelt, um seine Interessen zu beraten. Gern benützt dasselbe die Gelegenheit, um dem geliebten Landesfürsten seine Liebe und unverbrüchliche Treue zu bekunden und bem Bertrauen Ausdruck zu verleihen, daß das organi-sierte Handwerf und Gewerbe in Baden in Seiner Königlichen Hoheit einen Förderer und Gönner verehre, wie es Seiner Königlichen Soheit hochseliger Bater während fei-ner langen Regierungszeit gewesen ift."

erauf der Voranschlag debattelos gutgeheißer In der Besprechung des Jahresberichts wurden furze Berichte über die Sterbefasse des Berbandes erstattet, wobei der geringe Zugang beflagt wird. An die Hinterbliebenen von 18 berstorbenen Mitgliebern wurden im Jahr 1906 9 125 M. ausbezahlt, im Jahre 1907 an die Hinterbliebenen von 22 Mit-gliebern 9275 M., eine respektable Leiftung, wenn man bedenkt. daß von diesen Mitgliedern insgesamt nicht ganz 1900 M.

Beiträge bezahlt worden sind. Sandwerkstammerfetretar Saufer = Mannheim befprach die Entwidlung des Berbandsorgens, das f. 3t. unter der rührigen Mitwirfung des leider fo früh berftorbenen Aulbach ins Leben gerufen wurde, in der Zeit des Kampfes, aber ein Rampfesorgan sei es nicht geworden, sondern stets bemüht gewefen, die Gegenfäße auszugleichen und fo feien auch das Berbandsorgan, wie die Sterbekasse und das im vorigen Jahre geschaffene Erholungsheim erfreuliche Denfmäler ber Bereinigung. Mit Bedauern glaubt der Redner darauf hinweis fen zu follen, daß in den Bereinigungen Mächte an der Arbeit seien, die aus rein persönlichen Gründen das Gebäude zu unterminieren suchten. Die Zeitung werde sich bemühen, auch in Zukunft auf ihrem Vosten zu sein. Außerordentlich erfreulich waren die Mitteilungen des Präsidenten Nieder b ühl über die Entwicklung des "Erholungsheims", das fich eines guten Zuspruchs erfreue, wenn auch ber Gedanke noch nicht allseitig zur Erkenntnis gelangte, daß auch der Hand werfer auf furge Zeit der Erholung bedürfe, doch hatten in letter Zeit die Anmeldungen zugenommen. Für das Thema der "Gemerbeförder ung in Baden" waren drei Borträge vorgesehen: 1. die Förderung durch den Staat, Referent Geh. Regierungsrat Dr. Cron; 2. die Förderung durch die Sandwerkskammer, Keserent Handwerkskammer. fekretär Edert-Freiburg und 3. die Förderung durch den Landesberband, Referent Schriftführer J. Krum. Da die lichtvollen, belehrenden und aufflärenden Ausführungen des Vorsitzenden des Landesgewerbeamts, Geh. Regierungsrat Eron, sich weit über eine Stunde ausbehnten, wurden bie beiden weiteren Borträge auf die nächste Jahresbersammlung berichoben. Es ift in ber knappen Form eines Berichts nicht möglich, auf die Eron'schen Ausführungen näher einzugehen, die das Gebiet der Magnahmen der staatlichen Förderung in ihren gahllofen intereffanten Gingelheiten flar barlegten, wobei der Redner von der Erwägung ausging, daß er wieder-holt die Wahrnehmung gemacht habe, daß über die Förderung der Regierung nicht die Kenntnis herrsche, die zu einer se-gensreichen Benützung notwendig seien. Es würden oft Buniche an bas Landesgewerbeamt gerichtet, benen nicht

Landesversammlung der badischen Gewerbe- und | entsprochen werden fonnte und bann mache man anderseits die Bemerkung, daß manche Förderung nicht benützt werde. Der Referent erörterte dabei eingehend die Aufgaben des Landesgewerbeamts und verbreitete sich über das gewerbliche Schulwefen, die Fortbildungs- und Fachichulen, wobei er mit besonderer Genugtuung der herborragenden hingebenden Tätigfeit der Gewerbelehrer gedenft. Bon herborragender Bedeutung seien die Meisterfurse, deren bisher insgesamt 170 mit über 2000 Teilnehmern im Großherzogtum abgehalten worben feien. Gines glaubt ber Referent am Schluffe feiner Ausführungen besonders betonen zu sollen, daß Unterstützungen an einzelne Personen aus staatlichen Mitteln niemals zu erwarten feien. Anzuerkennen fei in ber Forderung des Gewerbes das Entgegenkommen der Städte, aber alle Bemühungen seien auf diesem Gebiete erfolglos, wenn der Handwerker sehbst nicht mit ganzer Energie dabei fei, um aus eigener Kraft vorwärts zu kommen. Redner schloß mit der Hoffnung, daß es der staatlichen Gewerbeförderung gelingen möge, die richtigen Wege zu wandeln und daß die Gemeinden, der Landesberband, die Kreise der Regierung wirksam zur Seite stehen. (Lebhafter Beifall.) Auf die Besprechung der intereffanten Anträge foll in einem zweiten Bericht zurückgekom=

Die Nordlandreife bes Raifers.

(Telegramm.)

* Bergen, 19. Juli. Seine Majestät der Raifer hielt heute vormittag auf der "Hohenzollern" Gottesdienst ab und hörte dann Vorträge. Nachmittags machte der Raifer einen Spaziergang an Land. Das Wetter ist

Die Rrifis in Berfien.

(Telegramm.)

* Tabris, 20. Juli. Der Telegraphenverfehr nach Rugland ift noch unterbrochen. Der ruffische Generalkonful besuchte den im Luftschloß des Schah wei-Ienden Rakhim Rhan und stellte die Forderung an ihn, daß er sich mit seinen Reitern ruhig verhalte und die Stadt schone. Im Viertel Hiabon wurde der Wagen des Generalfonfuls von der Menge angehalten, die um Schutz für die Frauen und Kinder vor Gewalttätigkeiten bat. Die Menge erklärte nichts gegen den Schah zu haben und ihm gehorsam sein zu wollen. Der Generalkonful bat die Menge, Ruhe zu beobachten. Der zeitweilige Kommandeur schlug dem Schah telegraphisch vor, zur Beruhigung der Stadt den Polizeichef und den Stadthauptmann zeitweilig zu entfernen und Rakhim Rhan zu veranlassen, daß er seine Reiter im Zaume halte. Das Bolf vergiett lin gestern rugig. Das Schießen war eingestellt.

Meueste Machrichten und Telegramme.

Somburg v. d. S., 19. Juli. General der Infanterie 3. D b. Golg, à la suite des Ingenieur- und Pioniertorps, ist nach langem Leiden nachts gestorben.

* Wien, 20. Juli. Geftern fanden in einer Reihe bon Stadten Deuschböhmens Protestbersammlungen gegen die fort = schreitende Tichechisierung der Beamtenschaft bei ben Gerichten und der Post statt. Sie verliefen, wie die der vorigen Woche, ruhig.

Stodholm, 20. Juli. Der Ginigungsbor schlag der aus den Vertretern der Arbeitgebervereine und der Arbeiterorganijationen bestehenden Kommission wurde nach langwieri= gen Berhandlungen heute früh 3 Uhr von beiden Parteie. angenommen. Die Ausständigen nehmen sofort die Arbeit auf. Der Beschluß der Generalaussperrung wurde aufgehoben. Trot der späten Nachtstunde waren die Stra-Ben mit vielen Menschen angefüllt, die das Resultat durch Hurrarufe begriißten.

* Malmö, 20. Juli. Bautifchler Stern geftand ein, mit bem Maurer Rosberg am Abend bor dem Attentate auf das englische Logierschiff "Almathea" 2 Kilogramm Dhnamit in den Safen gebracht zu haben, wo sie bon dem zuerst verhafteten Tischler Nilson in Empfang genommen wor-den seien. Stern und Rosberg sind darauf in die Stadt zu-rückgekehrt, während auf dem Schiff die Explosion stattsand. Stern gestand ferner ein, gemeinfam mit Rilfon bor einiger Beit einen Dynamitdiebstahl bei Malmö verübt zu haben.

Madrid, 20. Juli. Da eine große Menge falicher Fünfpesetas füde, sogenannte sebillinischer Duros, im Umlauf sind, wurde im Amtsblatt von 15. Juli bekannt gemacht, daß folche Münzen an den öffentlichen Raffen angehalten werden und lettere nur den Metallwert erseten sollen. Insolgessen bemächtigt sich der Geschäftsleute eine derartige Erregung, daß sie überhaupt alle Fünspesetasstücke zurückweisen. Obgleich nun die Regierung ihre Versügung zurückgezogen hat, herrscht noch großes Wistrauen, unter dem

* Belgrad, 19. Juli. Die jungradifale Partei hat dem von den Altradifalen angebotenen Kompromiß 3ugestimmt. Darnach bildet Welimirowitsch das neue Rabinett. Es erledigt das Budget für 1908 ohne die Apanagevorlage und den Handelsvertrag mit Desterreich-Ungarn und wird dann durch den Eintritt dreier Jungradikaler rekonstruiert. Die Neuwahlen finden längstens am 8. September d. J. statt. Hiermit ift die Krifis gelöft.

Perschiedenes.

Riel, 20. Juli. (Telegr.) Die Luftjacht "Breece" ist an der Ostfüste der Insel Möri gestrandet. Der Besitzer, Dr. Schäfer aus Flensburg, und die übrigen Infaffen retteten ich in einer Jolle.

Spandau, 20. Juli. (Telegr.) Das geftrige Radrennen wurde wegen Regens unterbrochen und auf morgen verscho-ben. Als das Wetter sich aufflärte, verlangte das Publifum die Fortsetzung des Kennens. Die Inhaber der Stehplätze fingen an zu johlen und zu pfeifen und demolierten die die Bahn umgebende Barrière und riffen die Rummerntafeln und Flaggen nieder. Die Polizei schritt mit blanker Waffe ein, war jedoch machtlos, worauf Wilitär requiriert wurde. Als etwa 30 Soldaten unter Führung eines Offiziers mit aufgepflanztem Seitengewehr im Bahninnern einrückten, gelang es der Polizei, die Bahn zu fäubern und die Wenge allmählich zu zerstreuen.

Frantfurt a. M., 19. Juli. 11. beutsches Turnfest. Bormittags 11 Uhr 15 Min. traf Pring Osfar von Preußen in Bertretung des deutschen Kronprinzen, des Protestors, auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein. Der Borstand des Deutschen Turnertages sandte folgendes Huldigungstelegramm an Seine Majestät den Kaiser: "Die in Frankfurt a. M. das 11. beutsche Turner begrüßen ehrfurgktshall Em Montagen ehrfurchtsvoll Em. Majeftat mit dem einhelligen Gelöbnis treuer Arbeit an der Pflege vaterländischen Geistes und an der Wahrhaftigkeit des deutschen Bolfes." An den Kronprinzen wurde folgendes Telegramm gefandt: Ew. Kais. und Kgl. Hoheit, Ihrem hohen Protestor senden 50 000 zum 11. deutschen Turnfest versammelte Turner ehrsuchtsvolle Grüße und danken Euer Kaiseung des Fostess bei der Eröffnung des Festes, das mit erhebenden nationalen Rundgebungen eingeleitet worden ift. -- Von heute morgen 5 Uhr bis zum Mittag trafen auf dem hiesigen Hauptbahnhof noch 10 Turnerzüge und 40 Sonderzüge für andere Festbesucher neben etwa 100 fahrplanmäßigen, ebenfalls dichtbesetten Zügen ein; sie brachten etwa 160 000 Menschen nach Frankfurt. Abends werden neben 150 fahrplanmäßigen Zügen mindestens 70 Conderzüge die Turner und Festbesucher der näheren Um-gebung, insgesamt etwa 200- bis 250 000 Personen, besördern. Bisher verlief alles ohne jeden Unfall. — Bring Osfar traf nach einer Spazierfahrt durch die Stadt um 91/2 Uhr auf dem Festplat ein und schaute von der südlichen Tribune den Freinbungen, die von 1200 Turnern unter Leitung des Feftenwarts Volke ausgeführt der Nebung begrüßten die Turner den Prinzen mit einem "Gut Heil!", worauf der Prinz dankte und ein Hoch auf die deutsche Turnerschaft ausbrachte. Dr. Götz dankte dem Prinzen für seine Teilnahme am Feste und brachte auf den deutschen Kaiser ein dreisaches "Gut Heil!" aus. Der Prinz reiste dann um 8 Uhr 37 Min. vom Hauptbahnhof ab.

Kalisch, 20. Juli. (Tel.) Auf dem Wege nach Turek wurde ein Ueberfall auf einen Postwagen verübt. Durch die Ex-plosion einer Bombe wurden der Kostillon und zwei Soldaten getötet, ein Soldat verwundet.

Saigon, 20. Juli. (Tel.) Der Haupturheber des am 27. Juni entdedten Komplottes eingeborener Militärs gegen die europäischen Soldaten der französischen Kolonialarmee in Sanoi und der Maffenvergiftung wurde in Langfon verhaftet. Die Gerichtstommiffion verurteilte 9 Teilnehmer an dem Romplott zu 3 bis 20 Jahren Galeerenftrafen.

Dresben, 20. Juli. (Telegr.) Geftern nachmittag find über Dresden und Umgegend furchtbare Gewitter niebergegangen, die gewaltigen Schaden an ben Relbfrüchten anrichteten. Auch Baume wurden reihenweise niedergelegt.

Lugano, 20. Juli. (Tel.) Um Comer Gee und Lago Maggiore ich neit es bis auf 1000 m hinab. Alle Gebirgswäffer steigen rasend. Die Etsch droht über die Ufer zu treten. Am Comer See herrscht bereits leberschwemmung. Die elektrische Comer See herrigt vetens neversamennung. Die eiertrige Eisenbahn Mailand—Konte di Stresa ist durch einen Berg-sturz unterbrochen. In Genua ist der Bisagno 5 m über sei-nen normalien Stand angeschwollen und hat bedeutenden Schaben an Bruden und Fabriten angerichtet. In Mailand herricht andauernd ftarfes Regenwetter.

Mabrib, 19. Juli. (Tel.) Gin heftiger Orfan bat im Gbrotal gewütet und fehr großen Schaden verurfacht. Bilbav, 20. Juli. (Telegr.) Gin Unwetter hat 42 Opfer

St. Petersburg, 20. Juli. (Tel.) Während ber letten Tage wurden die Gouvernements Minst und Mohilew bon heft ig en Stürmen heimgesucht, die teilweise auch im Goubernement Niew wüteten. Durch gleichzeitige Regengusse litten die Südwestbahnen. Es bildeten sich Seen, die die Bahndämme überschwemmten, so daß die Züge nicht weiter konnten.

Berantwortlicher Rebatteur: Julius Rat in Rarlsrube. Drud und Berlag: G. Braunide Bofbudbruderei in Rarleruhe

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Bonndorf, ben 4. Juli 1908. Großh. Amtsgericht.

Rr. B 4135. Bum Sanbelsregifter A, Band I, wurde bei D.= 3. 22, Firma Gebrüder Sorth in Bubl, eingetragen: Die Firma ift auf Fabrikant Robert Hörth in Buhl übergegangen, ber fie unberändert weiterführt. Dem Kaufmann Ewald Hörth in Bubl ift Pro-tura erteilt. Bubl, den 12. Juli 1908. Großh. Amtsgericht II.

neralagentur für Oberbaben ber Allge-meinen Kranten- und Sterbe-Berficherungs-Anstalt "Biktoria" in Zwickau.) Band I, D.=B. 205. Firma Oscar

Biffier, Freiburg betr. Der Chefrau bes Inhabers, Josefine Tritfchler geb. Dilger, Freiburg, ift Broturg erteilt.

Band I, D. B. 335. Firma C. Wer= ner=Blust, Freiburg betr. Carl Emil Werner, Kaufmann, Frei-burg, ist in das Geschäft als persön=

lich haftenber Gefellichafter eingetreten; beffen Brotura ift bamit erlofchen. Die offene Sanbelsgefellicaft hat am 1. Mara 1908 begonnen.

Band II, D. 3. 323. Firma Jakob Menner, Freiburg, ist erloschen. Freiburg, den 10. Juli 1908. Eroßh. Amtsgericht.

In bas Sandelsregifter, Abteilung A,

wurde eingetragen: Band I, D.-8. 277. Firma Alfred

Band I, D.-B. 277. Herma Alfred Be a, Freiburg betr. Inhaber ber Firma ift jeht Alfred Bea jr., Schuhmachermeister in Freiburg. Band IV, O.-B. 318. Firma Lorenz Gold ich midt, Kirchzarten. Inhaber ist Lorenz Goldschmidt, Polzhändler, Kirchzarten. (Sägewerk mit Salabandung)

Band IV, D. 8 319. Firma Dar. tin Riengle, Freiburg. Inhaber ift Martin Riengle, Flaschen-

bierhandler, Freiburg. (Riegeler Fla= fchenbier-Ablage.) Freiburg, ben 15. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht.

Bum Handelsregister A, Band II,

wurde eingetragen: 1. D.-B. 13 jur Firma "Friedrich Müller" in Beibelberg: Architeft Müller" in Seibelberg: Architett Friedrich Müller ist am 1. April 1908 in die Firma als persönlich haftender Aufsichtsrats sind: gleicherechtigter Gefellschafter eingetreten und befteht diefe feit diefer Beit als offene Sandelsgefellichaft, weiterer per-fonlich haftender gleichberechtigter Geellichafter ift: Rarl Schmidt, Baumeifter

2. D.-8. 179 gur Firma "F. Losonen" in heidelberg: Das Geschäft ift mit der Firma auf Kaufmann Friebrich Loonen Chefrau Luife geb. Ader in heibelberg übergegangen. Der Ueber-gang ber im Betriebe bes Geschäfts gang der im Betriebe des Geschafts begründeten Forderungen und Berbind-lichteiten ist bei dem Erwerbe des Gechafts burch Frau Luise Loonen aus-

Großh. Amtsgericht II.

©'738 Bum Sanbelsregifter wurde einges tragen

Girma burch Rauf auf Beter Ebinger, erlofchen. Bremfer in Queichheim bei Landau (Bfala), übergegangen. Dem bans Erftes Babifches gabrrad = Martin, Malermeifter in Beibelberg ift Berfanbhaus Rari Jungt, Brotura erreilt. Der Uebergang ber im Betriebe bes Geschäfts begrundeten Forberungen und Berbinblichkeiten ift bei bem Ermerbe bes Befchafts burch Beter Ebinger ausgeschloffen.

2. Abteilung B, Band III, D = 3. 74: bie Firma "Defftiche Runftmufle, Attiengesellschaft" in Bammen= thal. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Mühlenfabri-taten und ähnlichen oder verwandten Brodutten, fowie der Sandel mit folden, insbesondere die Fortsükrung der dieseiner in Bammental betriebenen Kunstmüßle. Die Gesellschaft kann sich Band IV, D.-B. 77, Firma und zu diesem Zwede an gleichartigen Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Das Grundkapital beträgt

Bonnborf. S.747 sind: Karl Hefft, Kaufmann in Bam-gn das Handelsregister Abt. A wurde heute unter O. 3. 142 eingetragen: mental, und Morik Wagner, Kaufmann in Heidelberg. Der Gesellschaftsvertrag sirma L 1 d w i g S ch l a t t e r, Schwa-ningen, Inhaber Ludwig Schlatter, Kaufmann in Schwaningen.

Baurdarf den A Sult 1900 nung ber Firma erfolgt, wenn ber Borftanb nur aus einer Person besteht, bon biefer, ober von zwei Proturiften, wenn ber Borftand aus mehreren Berfonen befteht, bon zwei Borftanbemitgliebern ober bon einem Borftanbsmitgliebe und einem Profuriften ober bon zwei Profuriften

Das Grundkapital ift in 450 Stud auf ben Inhaber lautenben Aftien gu Rennwerte ausgegeben werben. Reben biefen 450 Stud Aftien bestehen noch 150 Genußicheine im Rennwerte bon Freiburg.
In das Handelsregister Abteilung A wurde eingetragen:
Band III, D.=8. 38. Firma B. Hand III, D.=8. 38. Firma B. Hand IV, D.-8. 316. Hirma Josef Martin, Freiburg.
In das Hand III, D.=8. 38. Firma B. Hand III, D.=8. 38. Firma B. Hand IV, D.-8. 316. Hirma Josef Martin, Freiburg.
Inhaber ist Josef Martin, Kausmann,
Inhaber ist Josef Martin, Inh je 1000 Mark, welche ben unten unter

von der Firma E. F. Hefft & Göhne baselbst betriebene Runftmuble mit den Freiburg. (Landesproduktengeichäft.)
Band III, D.=B. 28. Firma "Speher & Kaerner, Freiburg betr.
Die Firma lautet jeht "Speher & Raerner, Universitäts = Buch = 13. April 1908 aufgestellten Bilanz dieser Firma ergeben:

Effetten Band IV, D.-8. 317. Firma Karl Cassa u. Reichsbankguthaben 11529.63 W. G. Kraft, Freiburg. Wechselbstand 3103.50 Braft, Subdirektor in Freiburg. (Geschäfte 22100.— Roblenborrat 215.-Debitoren 102679.37 Mühle mit Baffertraft, Wohnhaus u. Grund=

ftücken 663574.19 aufammen 865645.69 Diefe Werte find belaftet mit : Shpothek auf den

Grundstücken '400 000. Guthaben b. Gub= beutiden Dies conto - Gesell-schaft A. - G. 15645.69 415645.69

fomit Ueberschuß Der Borftand ber Gefellichaft befteht aus einem ober mehreren Ditgliebern, welche ber Auffichtsrat ernennt.

Die Befanntmachungen ber Befellchaft gelten als gehörig beröffentlicht, wenn fie unter ber Firma ber Gefell-ichaft im Deutschen Reichsanzeiger einmal eingerudt find. Die Ginberufung ber Generalversammlung erfolgt burch ben Borftand ober Auffichtsrat unter Mitteilung ber Tagesordnung mittels öffentlicher Bekanntmachung, welche dergestalt zu erlassen ist, daß zwischen dem Tage der Ausgabe der die Be-kanntmachung enthaltenden Zeitung und dem Tage der Bersammlung, beide Tage mitgerechnet, eine Beitraum bon minbeftens 18 Tagen liegt.

Die Grunder der Gefellichaft find:

1. Süddentsche Disconto-Gesellschaft, Attiengesellschaft in Mannheim. 2. Firma Jakob Dirsch & Söhne, offene Handelsgesellschaft in Mannheim, 3. Firma Gebr. Zimmern & Comp., offene Handelsgesellschaft in Mannheim, 4. Firma R. Steiner & Cie., offene Sanbelsgefellichaft in Mannheim.

5. Raufmann Ludwig Zimmern in

Benno Beil, Bankdirektor, Emil Hirich, Kaufmann,

Lubwig Bimmern, Raufmann, Leopold Steiner, Raufmann, 5. Anton Linded, Rechtsanwalt, alle tragen

in Mannheim. Bon ben mit ber Unmelbung einge-Auffichtsrates, fowie bem Brufungsberichte ber Rebiforen tann bei bem unterzeichneten Gerichte Ginficht ge-nommen werben. Der Brufungsbericht ber Revisoren fann auch bei ber Ban-

belskammer hierselbst eingesehen werden. a. M., beidelberg, den 16. Juli 1908.
Großh. Amtsgericht II. Mani

In bas Sanbelsregifter A tft einge-

gu Band I D. B. 201 gur Firma 7. Abteilung A, Band III, D.-3. 186 F. Zimmermann, Karlsruhe-zur Firma "Hans Martin" in Mühlburg: Die Profura bes Kauf-heibelberg: Das Geschäft ist mit der manns Wilhelm Zimmermann hier ist

> Bu Band III, D. B. 328 gur Firma Karlsruhe. Karl Jungt hat das ichaft übertragen auf hermann Abler, Wechanifer, Rarlsrube, welcher folches unter ber Firma Erftes Babifches Fahrrad-Berjanbhaus Rarl Jungt Inh. Berm. Abler weiterführt.

Bu Band III, D.B. 347 gur Firma

Borftandsmitglieber und Sauseinrichtungsgeschäft).

Bu Band IV, D.=3. 78, Firma und Sit: Gebrüber Etrauß, Karls-ruhe. Perfönlich haftende Gesellschafter: Jonas Strauß, Kaufmann, Karls-ruhe, und heinrich Strauß, Schneider daselbst. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft bat am 1 Juli 1508 be-Gefellicaft hat am 1. Juli 1908 begonnen. (Herrengarderobe nach Maß). Karlsruhe, den 13. Juli 1908. Großh. Amtsgericht III.

Bum Handelsregister A, Band III, M. Cohnen-Anipper in Mann-wurde die Firma Druderei und heim. Der Niederschlungsort Berlag Beinrich Schat Rom= je 1000 Mart eingeteilt, welche gum manbitgefellichaft in Ron= ft an g eingetragen. Die Gefellicaft bat am 4. Juli 1908 begonnen. Ber-fonlich haftenber Gefellicafter ift Raufmann Beinrich Schatz in Ronftang. Beteiligt ift ein Rommanditift.

Bum Sandelsregifter A, Band II, murbe bie Firma Ernft Schmib Radfolger in Ronftang eingetragen. Inhaberin ift Frau Berta Maber geb. Gubler in Konftang. Angegebener Geschäftszweig: Rolonials waren- und Delitateffengeschäft.

Bum Sandelsregifter A, Band II, D.B. 30, Firma Macaire & Co. in Ronftanz wurde die Umwand- lung bes Geschäftes in eine Kommanbitgefellichaft eingetragen. Berfonlich haftender Gefellichafter ift Bantier Rarl Firnhaber in Ronftang. Beteiligt ift ein Kommanditist. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1908 begonnen. Konstanz, den 7. Juli 1908. Großh. Amtsgericht.

Lahr. Bum Sandelsregifter A eingetragen: 1. Unterm 7. Juli 1908

D.=8. 294: Firma: Leon hard und Steen-ten in Lahr. Offene Handelsgesell-ichaft. Beginn 1. Mai 1908. Gesell-ichafter sind: Karl Friedrich Leonhard, Fabrikant in Lahr, und Karl Ludwig Steenken, Fabritant in Dinglingen. 2. Unterm 11. Juli 1908 gu

D. 3. 140: Firma Franz Groß in Lahr. Die Firma ift erloschen. Lahr, den 15. Juli 1908. Großh. Amtsgericht.

Ins hiefige Danbelsregifter Abt. B, Band I, murbe gu D.-8. 7 (Farberei Dermann Refc u. Cie. G. m. b.

D., Lorrach) eingetragen: Die Gesellschaft wurde durch Beschluß der Gesellschafter am 1. Juli 1908 auf-Die bisherigen Gefellichafter find Liquidatoren.

Lörrach, den 7. Juli 1908. Großh. Amtsgericht.

Ins hiefige Sanbelsregifter Abt. B, Band I, murbe ju D.=8. 3 Salubra=tapetenfabrit Bafel, 3 meig-niederlaffung in Grenzach)

Als weiteres Borftandsmitglied murbe Max Roechlin in Bafel beftellt. Die Bertretungsbefugnis bes Direktors Traugott Engeli ift erloichen. Lörrach, ben 10. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht. Bum Handelsregister B, Band V, Sübdeutsche Briefmarken. Gübbeutsche Metallwerke, Sübdeutsche Briefmarken. Gesellschaft mit beschränkter börse Mannheim Scholl & Rüs Haftung" in Walldorf. Speditions-Gefellicaft mit beidrantter haftung" in Mannheim als Zweignieberlaffung mit bem Sauptfit in Coln wurde heute einge-

Bans Schlefies, Frankfurt a. M., und Bilbelm Bechler, Frankfurt a. M., find reichten Schriftstüden, insbesondere dem 3u Gesantprokuristen befellt und be-Brüfungsberichte des Borstandes und rechtigt, gemeinign ger is in Morgie rechtigt, gemeinfam ober je in Gemeinichaft mit einem Beschäftsführer ober einem anderen Profuriften ber Befellschaft diefe zu bertreten und die Firma

Frang Sit, Raufmann in Frankfurt D., ift als weiterer Gefchaftsführer der Gefellichaft beftellt. Mannheim, den 6. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht I. Bum Danbelsregifter B, Band VII, D. 3. 22, Firma "Gefellicaft für Reclamemefen mit befchrant ter Saftung" in Mannheim, murbe gonnen

Arthur Morton ist mit Birkung vom in Philippsburg ist Prokura erteilt.
Dem Handelsmann Norbert Gutmann in Philippsburg ist Prokura erteilt.
Die dem Kaufmann Samuel Gut. Mannheim, den 6. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht I. Mannheim. Bum Sandelsregifter A murbe heute

1. Band I, D.B. 230, Firma 3. Sirt & Cie. in Mannheim. Mag

Bu Band III, D.-B. 347 zur Firma Albert Metzger, Kalsender Die Protura des Heinrich Widert, Kaufmann in Wannheim, ift mit Wildert Weiger, Kaufsmann hier, ift erloschen.

Bu Band IV, D.-B. 76: Firma und Sitz Abolf Stauffert, Karlsender Einzelkaufmann Abolf Stauffert, Kaufstube. Einzelkaufmann Abolf Stauffert, Kauffert, Kaufmann, Karlsruhe. (Kigarrenge-Jahr), Bu Band IV, D.-B. 77, Firma und Sitz Ferb in and Maher jr., Kaufmann, Karlsruhe. (Hotels Wahler), Kaufmann, Karlsruhe. (Hotels Wahler), Kaufmann, Karlsruhe. (Hotels Und Hotels Wahler), Kaufmann, Karlsruhe. (Hotels Und Hotels Und Hotels), Kaufmann, Karlsruhe. (Hotels Und Hotels), Kaufmann, Karlsruhe. (Hotels Und Hotels), Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma K. Herter Kachf. Virma Virma Kitzgen.

Seldner in Mannheim. Die Gesjamtprokura des Josef Bund ist aufge-hoben; Josef Bund ist als Einzelprokurist bestellt.

Stodach ist Prokura erteilt.

Stodach, den 10. Juli 1908.

Erohd, den 10. Juli 1908.

5. Band VI, D = 8. 172, Firma Beib-ner & Beig in Mannheim. Die Gejellichaft ift aufgelöft, bas Geschäft famt & Firma auf ben Gesellichafter Mar Beibner als alleiniger Inhaber über-

heim. Der nieberlaffungsort der Rirma ift nach Stragburg i. G. berlegt; in Mannheim bleibt eine Zweignieber-

laffung befteben. Der Firmeninhaber bat feinen Sa. miliennamen in "Cobnen-Anipper" ge-anbert und feinen Bohnfit nach Straßburg i. G. verlegt. Die Brofuriften Bilhelmine Cohnen und Paul Cohnen haben ihren Familiennamen in "Coh= nen-Knipper" geändert und ihren Wohn-fit nach Strafburg i. E. verlegt. 7. Band XI, O. B. 22, Firma, Union Bankeffekten und

Commerghaus Riefer & Comp. in Mannheim. Die Firma ift erloschen. 8. Band XI, O-3. 52, Firma Ge-brüder Bronker in Mannheim. Die Firma ift geanbert in Belthaus für Konfettion Gebrüder Wronter. Der Gefellicafter Morit Bronter hat feinen Bohnfit von Reunkirchen nach

Mannheim verlegt. 9. Band XII, D.= 8. 9, Firma ,Mertur Deutsch-Defterreichtdes Banteffetten-und Commerzhaus Beher & Co." in Mannheim. Die Firma ift erloschen.

10. Band XII, O.=3. 76, Firma paul Schiff in Mannheim. Die Firma ift erloschen. 76, Firma

11. Band XII, D.-B. 101, Firma Lottstetten und Rheinau, Kan"Bantkommiffion "Fibes"Schweis ton Bürich, wurde heute eingetragen: dert & Co." in Mannheim. Die Inhaber ift Karl Holdscheiter, Rauf-

Firma ift erlofchen. 12. Band XII, D. 3. 222, Firma Rudolf Gerlinger & Bagner in Mannheim. Die Liquidation ift be-

enbigt, die Firma erloschen. 18. Band XIII, D.-8. 97, Firma Renner & Roth in Mannheim. Die Gefellicaft ift aufgelöft, die Firma er-

14. Band XIII, O.=B. 155, Firma Bilhelm Fr. Müller in Mann-heim, Q 5, 6/7. Inhaber ift Wilhelm Franz Wüller, Kaufmann in Mann-heim. Geschäftszweig: Zigarrenhand-

lung.

15. Band XIII, O.-8. 156, Firma Julius Heim K 4, 18; Inhaber Julius Deinemann, Kaufmann in Mannheim. Mathilbe Deinemann geb. Lißberger in Mannheim ift als Profurifi bestellt. Geschäftszweig: Generalagentur der k.k. priv. Bersicherungsgesellschaft Oester-reichischer Phönix in Wien. 16. Band XIII, O.-B. 157, Firma

Unna Gerlinger in Mannheim, Gichelsheimerftrage 16. Inhaberin Rudolf Gerlinger Chefrau, Anna geb. Feidert, in Mannheim. Rubolf Ger-linger in Mannheim ift als Proturist beftellt. Geschäftszweig: Agentur-Ge-ichaft für Ober-Baben und Schweiz ur die Firma Daube & Mayer in

gemer in Mannheim O 5, 1. Ber-fonlich haftende Gefellichafter find: Rarl Scholl, Raufmann in Mannheim, und Richard Rügemer, Raufmann in Manneim. Offene Sanbelsgefellichaft. Die Gefellichaft hat am 1. Juli 1908 be-gonnen. Geschäftszweig : Briefmartenbanblung.

Mannbeim, ben 3. Juli 1908. Großh. Amtsgericht I.

Bhilippsburg. S.715 Rr. 7413. In das diesseitige Han-delsregister Abt. A. Band I, wurde heute bei D.-8. 6 "die Firma Mary Gutmann in Philippsburg betr." eingetragen: Samuel Gutmann, Sanbelsmann in

Philippsburg wurde als perfonlich haf. und Bekanntmachungen find für die tender Gefellschafter in das Geschäft Gesellschaft bindend, wenn fie mit der aufgenommen. Die offene Banbelogefellichaft hat am 24. Juni 1908 be-

mann erteilte Brofura ift erloichen. Ungegebener Geschäftszweig: Deblund Landesproduttenbandlung. Philippsburg, ben 12. Juli 1908. Großh. Amtsgericht.

Stockach. Sandelsregister Abt. A, Bd. I, D. 8. 132, wurde einsgetragen: Hirma Friedrich Meß. mer, Holzbandlung in Gallmannsweil. Inhaber ist Friedrich Meßmer, Holzschlar in Gallmannsweil händler in Gallmannsweil. Stodach, ben 14. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht. In das diesseitige Sandelsregifter Abt. A, Band I, D.-B. 131 wurde ein-

Firma Bintes & Somann Drahtbürftenfabrit, Stodach. Inhaber ift Fabritant Emil Bintes in Stodach. S'460

4. Band V, D. 3. 186, Firma Rarl Dem Raufmann Bernhard Bintes in

Heberlingen. 3m SandelBregifter Abt. A ift gut D.B. 36 betr. die Firma Coleftin oreng in Altheim eingetragen: Die Firma ift erloschen." Heberlingen, den 11. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht. In das Sandelsregifter Abt. B. murbe heute eingetragen ju D. 3. 5, Uhren-fabrit Billingen U.G. in Bil-

Die Profura des Georg Alber und bes Rarl Bandel ift erlofchen. Dem Betriebsingenieur Julius Sociauf in Billingen ift Gefamtprofura erteilt. Derfelbe ift berechtigt, gemeinschaftlich mit dem Direktor oder einem Brokuriften

die Firma zu zeichnen. Billingen, den 15. Juli 1908. Großb. Amtsgericht.

In das Sandelsregifter Abt. A murbe heute eingetragen: Unter D. 3. 246: Firma Rarl Rofenfelber in

Beterzell. Inhaber Rarl Rofenfelber, Raufmann in Betergell.

Bu D. B. 127 : Firma Dr. F. Brie-mer in Billingen : Dem Apotheter Frig Trint hier ift

Profura erteilt. Billingen, ben 11. Juli 1908. Großh. Amtsgericht.

Balbehut. In das Handelsregister Abt. A, Bd. V, D.-3. 1, Firma Abolf Holz-icheiter in Jestetten mit Zweigniederlassungen in

mann in Jeftetten. Die Profura des Raufmanns Rarl Bolgicheiter in Jeftetten ift erloschen. Walbehut, ben 15. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht I. Bum Sanbelsregifter A, Band I, D. 3. 146 gur Firma "Gebrüber Rraus" in Beinheim murbe eingetragen : Die Gefellichaft ift aufgelöft; die Firma ift erloschen.

Weinheim, ben 11. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht I. Wiesloch. Ins Sanbelsregifter A, Band I wurde eingetragen:

1. Bu D.-B. 55: Firma J. P. Maher in Walldorf: Hermann Maher, Kaufmann in Walldorf, hat das Ge-schäft erworben und führt es unter ber bisherigen Firma fort. Die Protura bes hermann Mayer ift erlofchen.

2. Unter D. 3. 275: Birma Beris bert Josef Later in Dielheim. Inhaber Beribert Josef Later, Rauf-mann in Dielheim. Angegebener Gechaftszweig: Kolonials, Gifens und Gemifchtwarengeschäft.

Wiesloch, ben 13. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht. Ins Sandelsregifter B, Band I, D:8. 5, murbe eingetragen bie Firma

Begenftanb bes Unternehmens ift ber Betrieb ber Fabrifation von Metall-waren aller Urt und ber Sanbel mit diefen Artifeln. Das Stammfapital

beträgt 260 000 M. BuGefchäftsführer find beftellt: Richard Derbit, Direktor in Seibelberg, und Ernft: Roth, Direktor in Seibelberg. Brotura ift erteilt ber Unna Autenrieth in Beibelberg. Gesellschaftsvertrag vom 11. August 1900 abgeandert burch den Beschluß der Gefellichafter bom 15. November 1904 hinfictlich § 9 und burch ben Beschluß ber Gesellschaftsversammlung vom 22. Mai 1908 bezüglich ber §§ 1 und 3. Die Gefcaftsführer und Profuriften werben bom Auffichterat ernannt und entlaffen; alle Billenserflärungen, Beurfundungen Befellichaft bindend, wenn fie mit ber Firma ber letteren unterschrieben find und die Unterschrift eines Beichafts= führers oder eines Profuristen tragen. Wiesloch, ben 13. Juli 1908. Großh. Amtsgericht.

Genoffenichaftsregifter. Billingen. In das Genoffenichaftsregifter murbe

heute eingetragen: Bu D.-B. 19: Landlicher Credit= und Sparverein e. G. m. u. S. in Schabenhaufen. - Un Stelle der ausgeschiedenen Undreas Beich, Matthias Rapp und Unbreas Rammerer murben Beinrich Schleicher, Unbreas Rapp und Matthias Beich, alle in

Schabenhaufen, in ben Borftanb gemählt. Billingen, ben 10. Juli 1908.

Großh. Amtsgericht I. Stadtgarten:Theater Karleruhe. Montag, ben 20. Juli 1908 : Die lustige Witwe

Operette in 3 Atten. Anfang 8 Uhr.